

Stellungnahme zu RoHS 2015/863/EU

HAKAMA AG entwickelt und produziert Einzelkomponenten, Gehäuse und Baugruppen im Kundenauftrag, die vornehmlich aus metallischen Werkstoffen bestehen.

Wir bestätigen, dass unsere Produkte die EU-Richtlinien 2011/65/EU (RoHS) bzw. **2015/863/EU** erfüllen und wissentlich keiner der nachfolgend genannten Stoffe in einer Menge oberhalb der erlaubten Grenzwerte enthalten ist:

- **Blei (0,1%)**
Ausnahmen bezüglich Blei gemäss RoHS Anhang III:
6a) Blei als Legierungselement in Stahl für Bearbeitungszwecke und in verzinktem Stahl mit einem Massenanteil von höchstens 0,35%.
6b) Blei als Legierungselement in Aluminium mit einem Massenanteil von höchstens 0,4%.
6c) Kupferlegierungen mit einem Massenanteil von bis zu 4% Blei.
- **Quecksilber (0,1%)**
- **Cadmium (0,01%)**
- **Sechswertiges Chrom (0,1%)**
- **Polybromierte Biphenyle (PBB)(0,1%)**
- **Polybromierte Diphenylether (PBDE)(0,1%)**

Erweiterte Liste verbotener Stoffe gemäss Richtlinie (EU) 2015/863:

- **Di(2-ethylhexyl)phtalat (DEHP) (0,1%)**
- **Butylbenzylphtalat (BBP) (0,1%)**
- **Dibutylphtalat (DBP) (0,1%)**
- **Diisobutylphtalat (DIBP) (0,1%)**

Ausnahme: Externes Verfahren aus der Galvanik (nicht RoHS-konform)

- **Verzinken/Passivieren (oliv, schwarz und gelb)**

Dieses Verfahren gehören nicht zu unserem Standard und wird nur auf ausdrücklichen Kundenwunsch angeboten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Kurt Scherrer, Mail k.scherrer@hakama.ch, selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.